

Tagungsort

IHK Erfurt

Arnstädter Straße 34
99096 Erfurt

Hinweise zur Anfahrt

Öffentlicher Nahverkehr

vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 1 in Richtung Thüringenhalle bis zur Station „Landtag“ – ca. 5 Minuten Fahrzeit

PKW

Parkmöglichkeiten bestehen insbesondere im neuen Parkhaus am Stadion. Aus Richtung Arnstadt auf der B4 kommend kann der park+ride Parkplatz an der Thüringenhalle kostenfrei genutzt werden. Von dort sind es wenige Minuten bis zur IHK Erfurt.



Information zur Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.

Die Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen (DVJJ) e.V. hat es sich in § 2 ihrer Satzung zur Aufgabe gemacht,

„die mit der Jugendkriminalität zusammenhängenden Fragen unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und praktischen Erfahrungen zu erörtern und zu fördern. Sie will ein Forum für die fachliche, fachpolitische und öffentliche Diskussion in der Jugendkriminal- und Jugendhilfepolitik sein“.

Die 1917 in Berlin gegründete Vereinigung setzt sich aus Vertretern aller an der Jugendgerichtsbarkeit beteiligten Berufe zusammen. Sie ist kein berufsständischer Zusammenschluss, sondern wendet sich als Fachverband bei der Erfüllung ihrer Aufgaben besonders der für die Jugendgerichtsbarkeit gebotenen interdisziplinären Zusammenarbeit zu.

In fast allen Bundesländern haben sich die Mitglieder der DVJJ zu Regional- und Landesgruppen zusammengeschlossen, um die speziellen Fragen und Probleme der jugendstrafrechtlichen Praxis ihres Bereiches zu erfassen und zu erörtern.



Von der DVJJ wird vierteljährlich die „Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe (ZJJ)“ – bis 2002: „DVJJ-Journal“ – herausgegeben. Diese jeweils über 100 Seiten umfassende Fachzeitschrift ist für Mitglieder der DVJJ kostenlos.

DVJJ

Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte
und Jugendgerichtshilfen e.V.

13. Thüringer Jugendgerichtstag

DVJJ aktuell Entwicklungen und Perspektiven in der Jugendstrafrechtspflege

Mittwoch, 2. November 2016

**Industrie- und Handelskammer Erfurt
Arnstädter Straße 34
99096 Erfurt**

Eine Kooperationsveranstaltung des
DVJJ-Landesverbandes Thüringen e.V.,
der Landesarbeitsgemeinschaft Straffälligenhilfe
und der IHK Erfurt

Tagungsablauf

ab 9.30 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffe

10.00 Uhr

Begrüßung durch die Vorsitzende der DVJJ Thüringen e. V. und den Vorsitzenden der Landesarbeitsgemeinschaft der Straffälligenhilfe Thüringen

Prof. Dr. Heike Ludwig, Ernst-Abbe Hochschule Jena
Rene Kübler, Geschäftsführer Horizont e.V., Landesarbeitsgemeinschaft der Straffälligenhilfe

10.20 Uhr

Grußwort des Thüringer Ministers für Migration, Justiz und Verbraucherschutz

Dieter Lauinger

10.35 Uhr

Grußwort des Hauptgeschäftsführers der IHK

Prof. Gerald Grusser

10.45 Uhr

Was kommt auf den Deutschen Gesetzgeber, die Landesjustizverwaltungen und die Justizpraxis zu? EU-Richtlinie über Verfahrensgarantien in Strafverfahren für Kinder, die Verdächtige oder beschuldigte Personen in Strafverfahren sind anschließend Diskussion

Dr. Michael Sommerfeld, BMJV Berlin

11.30 Uhr

Mehrfach Auffällige – Mehrfach Betroffene. Herausforderungen für Jugendhilfe und Jugendgerichte

anschließend Diskussion

Dr. Bernd Holthusen, Deutsches Jugendinstitut München

12.15 Uhr

Mittagspause

Das Mittagessen kann in der IHK eingenommen werden.

13.15 Uhr

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge – eine (besondere) Zielgruppe des Jugendkriminalrechts ?

anschließend Diskussion

Prof. Dr. Verrel, Universität Bonn

14.00 Uhr

Praktische Erfahrungen in der interkulturellen Arbeit mit straffällig gewordenen jungen Menschen

anschließend Diskussion

Hasan Kuzu und Ali Can, LebensWelt gGmbH Berlin, Fachgebiet interkulturelle Jugendhilfe

14.45 Uhr

Resümee und Ausklang

15.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Zum Thema der Veranstaltung

DVJJ aktuell - Die diesjährige Tagung widmet sich verschiedenen aktuellen Fragestellungen und Handlungsbedarfen: Vorgestellt wird die EU – Richtlinie für Verfahrensgarantien für tatverdächtige und beschuldigte Kinder (Jugendliche), deren Umsetzung in Angriff zu nehmen ist. Des Weiteren wollen wir darüber diskutieren, welche Spezifik die Umsetzung von Maßnahmen nach SGB VIII und JGG bei jungen Flüchtlingen, die straffällig geworden sind, mit sich bringt, wie nachhaltige Interventionen aussehen und wie Integration unterstützt werden kann.

Dr Holthusen wird aus Sicht des deutschen Jugendinstitutes darstellen, welche aktuellen Herausforderungen an Jugendhilfe und Jugendgerichte die sogenannten Mehrfachauffälligen mit sich bringen. Das ist ein „Dauerbrenner“ - ein immer wieder aktuelles Thema, geht es doch hier um geeignete Reaktionen auf die Straffälligkeit, die sowohl eine konsequente Reaktion darstellen, aber gleichzeitig die gesellschaftliche Integration unterstützen.

Letztlich ist unser Jugendgerichtstag dem zentralen Thema unserer Zeit, der Integration unterschiedlicher sozialer Gruppen verpflichtet.

Mit dieser Tagung begehen wir den 25.Jahrestag der DVJJ Thüringen e.V. und das 20-jährige Bestehen der Landesarbeitsgemeinschaft der Straffälligenhilfe - zwei Organisationen, die sich in Thüringen konsequent für eine angemessene Kriminalpolitik einsetzen.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und auf Ihre Beteiligung.

Kosten

Teilnahmegebühr: 10,00 € pro Person (Studenten 5,- EUR)

Die Gebühr wird am Einlass entrichtet. Dann erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung für die Veranstaltung.

Eine Anmeldung zur Tagung ist nicht erforderlich.

Veranstalter

DVJJ-Landesgruppe Thüringen
Vorsitzende Prof. Dr. Heike Ludwig
c/o Ernst-Abbe Hochschule Jena
Fachbereich Sozialwesen
Carl-Zeiß-Promenade 02
07745 Jena
Tel: (0 36 41) 20 58 32
Email: heike.ludwig@eah-jena.de